



Merkblatt für Benutzer der Nachbarschaftshilfe (NBH)

Liebe Nachbarin, lieber Nachbar

Sie haben sich an uns gewendet, um Unterstützung zu erhalten. Gerne erbringt die Nachbarschaftshilfe (NBH) die von Ihnen gewünschte Hilfe gemäss den Möglichkeiten.

Beachten Sie die folgenden Punkte:

Nachbarschaftshilfe: Die Nachbarschaftshilfe möchte Menschen im Quartier zusammenführen und die gegenseitige Hilfe unterstützen und fördern. Die NBH dient der Kontaktpflege. Es werden kleine „nachbarschaftliche“ Dienstleistungen erbracht. Die NBH ist eine wichtige Ergänzung zu den bezahlten Spitex-Leistungen, kann aber keinesfalls als Ersatz dafür dienen.

Flyer: Als Benutzer der Nachbarschaftshilfe haben Sie Kenntnis vom Flyer der NBH, der als Reglement gilt.

Einsatzkoordination: Die Vermittlungsstelle am Höhenring 6 koordiniert das Angebot von Freiwilligen (im folgenden FW genannt) mit der Nachfrage für nachbarschaftliche Unterstützung. Die Einsätze werden sorgfältig vermittelt. Dennoch kann es sein, dass die vermittelte Person Ihnen nicht sympathisch ist und die FW den Einsatz nicht nach Ihren Vorstellungen erfüllen. Dafür können wir keine Verantwortung übernehmen.

Wenden Sie sich bei Differenzen an die Vermittlungsstelle – die Vermittlerin versucht für Sie eine bessere Lösung zu finden.

Vereinbarungen mit Freiwilligen: Bitte machen Sie mit den Freiwilligen gleich zu Beginn ab, was Sie erwarten. Fragen Sie nach, ob das die Freiwilligen auch leisten können. Mangelnde klare Vereinbarungen können später zu Enttäuschungen bei Ihnen und den Freiwilligen führen.

Vertraulichkeit: Die Achtung der Privatsphäre des anderen Menschen kommt eine hohe Bedeutung zu. Dazu gehört der diskrete Umgang mit allen Informationen in Verbindung mit den für Sie tätigen FW. Selbstverständlich dürfen Sie aber Informationen und Empfehlungen betreffend dem Einsatz und (guten) Erfahrungen mit der Nachbarschaftshilfe weitergeben.

Einsatzzeiten: Die Einsatzzeit für Sie sollte in der Regel zwei Stunden pro Woche nicht übersteigen. Ausnahmen sind mit der FW zu vereinbaren und der Vermittlungsstelle mitzuteilen.

Entschädigung/Spesen: Die auf dem Flyer der NBH angegebenen **Stundenansätze** sind auf jeden Fall einzuhalten und direkt an die FW auszahlen (FW haben ein Quittungsbüchlein für Quittierung der Stunden Einsätze). Bus- und Tramspesen für Extrawege sind ebenfalls direkt auszuzahlen.

Einkaufen: Wenn sie Hilfe beim Einkaufen brauchen, gehen Sie wie folgt vor: Halten Sie eine Einkaufsliste für die Freiwillig bereit. FW erhält gegen Quittung einen ausreichenden Betrag für den Einkauf. Nach dem Einkauf rechnet die FW mit Ihnen ab, und übergibt Ihnen die Quittungen und das Retourgeld.

Die Freiwilligen der NBH übernehmen keine treuhänderischen Aufgaben, die eine schriftliche Vollmacht für Bank/Postkonti usw. voraussetzen.

Nachbarschaftshilfe Zürich-Seebach, Höhenring 6, 8052 Zürich, Tel. 043 443 91 11, seebach@nachbarschaftshilfe.ch

Mitglied Förderverein Nachbarschaftshilfe Zürich

Oktober 2012/we